

ANA startet Pilotenausbildung für den Boeing 787 Dreamliner

Der japanische Star Alliance Partner fliegt den ersten Dreamliner weltweit / Piloten werden bereits entsprechend ausgebildet und auf das neue Flugzeug vorbereitet

Tokio, Frankfurt (18. April 2011)

Als Erstkunde des Boeing 787 Dreamliners beginnt ANA, die japanische Fluggesellschaft in der Star Alliance, mit der Ausbildung der Piloten. Sie werden das neueste und modernste Passagierflugzeug der Welt fliegen.

Insgesamt zehn Piloten werden zunächst in das Trainingsprogramm aufgenommen, das von Boeing Training & Flight Services durchgeführt wird. Im Rahmen des Programms kommen hochmoderne Simulatoren des Flugzeugherstellers sowie die neueste Flugausbildungssoftware zum Einsatz.

Der Full Flight Simulator für den neuen Dreamliner ist sowohl deutlich energieeffizienter als auch umweltfreundlicher als vergleichbare Vorgängermodelle, da er 80 Prozent weniger Strom verbraucht. Zudem besteht ein hohes Maß an Übereinstimmung zwischen dem Cockpit des Boeing 787 Dreamliners und dem der Boeing 777, die in der ANA-Flotte bereits zum Einsatz kommt. Diese Parallelen werden das Ausbildungsprogramm deutlich effizienter gestalten.

Das erste Ausbildungsprogramm wird am 17. Mai 2011 abgeschlossen sein. Im laufenden Geschäftsjahr sollen noch etwa 80 Piloten dafür ausgebildet werden, den Dreamliner zu steuern. ANA, die führende Airline in Japan, hat insgesamt 55 Dreamliner mit Triebwerken von Rolls Royce bestellt. Das erste Flugzeug soll noch im dritten Quartal dieses Jahres (Juli bis September 2011) ausgeliefert werden. Der Beginn der Pilotenausbildung markiert für die Airline einen wichtigen Schritt in der Vorbereitung auf die Auslieferung des ersten Dreamliners sowie dessen Einsatz auf innerjapanischen und später internationalen Strecken.

ANA ist die japanische Fluggesellschaft im weltumspannenden Netz der Star Alliance und gemessen an der IATA-Passagierstatistik die weltweit zehntgrößte Fluggesellschaft. Die Airline ist weltweit Erstkunde bei Boeing für die neue Flugzeuggeneration B787 „Dreamliner“. In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, München, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge mit Lufthansa nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business Class einen Komfort-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA bietet auf der Strecke Frankfurt–Tokio mit dem neuen Bordprodukt „Inspiration of Japan“ eine First-, eine Business- und eine Economy Class an, die in ihrer Klasse jeweils Maßstäbe setzen. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (beispielsweise Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

Pressekontakt:



BPRC Burkard PR Consulting

Matthias Burkard

Telefon: 0160 – 63 200 53
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

**Akira Nakamura,
Maria Petalidou**

Telefon: 069 - 29 976 - 0
www.anaskyweb.com